



Presseaussendung am 18.05.05

In Seekirchen droht Finanzdebakel!!!

„Wir müssen die Notbremse ziehen“, sagt Stadtrat Walter Gigerl von der LeSe (Initiative Lebenswertes Seekirchen).

Bereits am 14. Dezember 2004, als in der Budgetsitzung der Jahresvoranschlag für das Jahr 2005 behandelt wurde, hat Stadtrat Walter Gigerl auf den Umstand hingewiesen, dass der mittelfristige Finanzplan für die nächsten fünf Jahre ungültig ist und die LeSe ihre Zustimmung verweigert. Ab dem Jahr 2006 fehlen für die geplanten Projekte, für die sich die Gemeinde zum Teil verpflichtet hat, jährlich zwischen 700 000,- und 1 000 000,- Euro in der Stadtkassa..

Offener Brief, Seekirchen, am 21.02.06

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Johann Spatzenegger - als Zuständiger für die Gemeindefinanzen:

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister Hans Stelzinger - als Zuständiger für die folgenden Projekte:

Betrifft: Gemeindebudget 2006

1. Naturerlebnisweg beim Strandbad Seekirchen

Bereits bei der Budgetsitzung am 10. 01.06 habe ich (unter Top 12 Punkt 4 meiner Auflistung) darauf hingewiesen, dass ich es für sinnvoll halte, dieses Projekt im Jahr 2006 endlich fertig zu stellen und die finanziellen Mittel dafür bereitzustellen (Finanzierung durch den Verzicht auf einen Abriss der Festhalle sowie diverse Einsparungen).

Leider wurde dieser Vorschlag abgelehnt. Daher freut es mich einerseits, dass nun doch mein Vorschlag aufgegriffen wurde und derzeit am Projekt gearbeitet wird, allerdings ist noch unklar, woher die finanziellen Mittel kommen.

Daher wiederhole ich meinen bereits am 10.01.06 bei der Budgetsitzung gemachten Finanzierungsvorschlag zur Realisierung des Projekts „Naturerlebnisweg“ im Jahr 2006 durch den Verzicht auf einen Abriss der Festhalle im Jahr 2006 (20 000,-€) sowie den bereits gemachten Einsparungsvorschlägen.

2. Bahnplanungen (Punkt 5 meiner Auflistung vom 08.01.06)

Auch hier habe ich bereits am 10.01.06 darauf hingewiesen, dass für die seit einigen Jahren laufende Planung, die uns gestern(20.02.06) vorgelegt wurde und mit deren endgültigen Bewilligung noch im Sommer gerechnet wird, auch die Bezahlung der Rechnung im Jahr 2006 fällig wird.

Die Antwort von dir Bürgermeister Johann Spatzenegger war, dass diese Rechnung bereits bezahlt sei. Wie du ja inzwischen auch selbst gestern bestätigt hast, war das eine unrichtige Annahme.

Das bedeutet, dass die Finanzierung dieser 120 000,-€ im Budget 2006 vergessen wurde.

3. Landesstrassenbauprojekt – „Geh und Radweg Irlachring“

Die Landesstrassenverwaltung hat mit den Bauarbeiten für dieses Projekt, das auch die Neuerrichtung sämtlicher Oberflächenwasserkanäle in diesem Bereich beinhaltet, im Herbst 2005 begonnen und will die Arbeiten bis zum Sommer 2006 abschließen. Der Gemeindeanteil für dieses Projekt beträgt 180 000,- €, wobei 20 000,-€ bereits im Jahr 2005 bezahlt wurden. Das heißt, das im Jahr 2006 noch Kosten von 160 000,-€ anfallen, die im Budget 2006 vergessen wurden.

Das bedeutet, dass unter der Voraussetzung, mein Finanzierungsvorschlag für den Naturerlebnisweg wird angenommen, noch immer 280 000,-€ im Budget 2006 fehlen.

Gerade die Pressemeldungen über die Verdreifachung der Kosten für die Schneeräumung in der Stadt Salzburg sowie Hallein sollten uns daran erinnern, dass auch für Seekirchen ähnliches zu erwarten ist. Die zusätzlichen Straßenschäden sind da noch gar nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister als oberster Zuständiger für die Gemeindefinanzen hat, sobald er erkennt, dass man mit den veranschlagten Mitteln nicht auskommt unverzüglich die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen (z. B. Nachtragsbudget, ..)

Für die LeSe:

Walter Gigerl

Elisabeth Dopsch

Robert Bittner

Der Bürgermeister hat die Jahresrechnung 2005 umgeschichtet, indem er für die beschriebenen offenen Projekte Rücklagen gebildet und für die Finanzierung der Fischachbrücke im heurigen Jahr einen Kredit über 300 000,- € aufgenommen hat. (Beschluss im Gemeinderat)